



UNTERWEGS: Eine Wanderung zum Richteberg und ein Besuch des Gutes Beinrode gab den interessierten Heimatfreunden Einblicke in die Geologie des Landstriches.

Wandern über den Richteberg

Tag des Geotops führte Interessierte auch nach Beinrode

BEINRODE (er). Den Tag des Geotops im September gibt es bundesweit seit 2002. Im Eichsfeld wird dieser Tag vom Arbeitskreis Geologie im Verein für Eichsfeldische Heimatkunde organisiert. Dieses Mal wurde in das Gut Beinrode eingeladen. Dazu konnte Helmut Heiland vom besagten Arbeitskreis am Sonabend-nachmittag rund 30 Interessierte willkommen heißen. Zunächst stand eine Andacht in der restaurierten Kapelle mit

Gemeindepädagogin Frau Münchow auf dem Programm. Dem Anlass entsprechend ging es darin unter anderem auch um Steine. Anschließend gab es von Frau Münchow bildgestützte Informationen über den Johanniterorden und die Geschichte von Beinrode, das 1737 als Vorwerk des früheren Zisterzienserklusters Reifenstein errichtet wurde. Über eine Mühle hier liegen weitaus ältere Belege vor. Helmut Heiland machte Ausführungen zur Ge-

ologie des Eichsfeldes und des näheren Umfeldes von Beinrode, besonders auch zum nahe liegenden Richteberg. Es folgte eine gut einstündige Exkursion über den Richteberg in Nord-Süd-Richtung und zurück, wo sich bei strahlendem Sonnenschein herrliche Ausblicke boten und die geologischen Informationen praktisch untermuert wurden. Gemütlich klang der interessante Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im Weinkeller des Gutes aus.